

Gachnang

Schulort:	Kanton 1799: Gachnang	Thurgau Frauenfeld	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts von Einsiedeln)
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Gachnang	Kanton 2015: Gachnang	Thurgau Gachnang

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 117-118v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 682: Gachnang, [<http://www.stapferenquete.ch/db/682>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Gachnang (Niedere Schule, reformiert)

16.02.1799

VON DER DASIGEN SCHUL GACHNANG

I. Lokal-Verhältnisse.

- | | | |
|-------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | GACHNANG. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Ein Dorf. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Eine Gemeinde da die Kirch u. <i>Agentschaft</i> war. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | FRAUENFELD. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | TURGÄU. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Vngefahr 80 Hauser. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | GACHNANG Daselbst. 33. Kinder
JSLICKON 1 Vrtel: Stund 13. Kinder
STÄGEN 1 Vrtel: Stund 11. Kinder
OBERWEIL 1 Vrtel: Stund 5. Kinder
ROSEN HUBEN 1 Vrtel: Stund 3. Kinder
NIDERWEIL 1 Vrtel: Stund 2. Kinder
GREUT 1 Vrtel: Stund 2. Kinder
HOFFEN 1 Vrtel: Stund 2. Kinder |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | GUNDENTSCHWEIL. 3 Vrtel: Stund.
STRAASS 1 Stund.
GERLICKON 1/2 Stund.
HAGENBUCH 1 Stund.
SCHNEIT 1/2 Stund.
SÜNICKON 1 Stund. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Ja |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Buchstabieren Leßen Schreiben Rechnen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Von <i>Marteini</i> Biß Osteren oder Biß den 16. 20 Mertzen? Im Sommer wochentlich 2. Halt Tag. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Zeügnus, Psalter, Psalmen, Waßer Bücher und Testament. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Vom Schul Meister |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | 6 Stund |

III. Personal-Verhältnisse.

- | | | |
|----------|--|--|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | Der Pfarr Herr und Stilstand oder Ehgaumer |
| III.11.b | Auf welche Weise? | |
| III.11.c | Wie heißt er? | Hs. Heinrich Frey. |
| III.11.d | Wo ist er her? | Uon Gachnang |
| III.11.e | Wie alt? | 39 Jahr |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | [[Seite 2] Keine Kinder |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | 3 Jahr |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Bey Haus, da sein Vatter Slg: 28 Jahr Schullehrer war, war er ihm Behülflich Gewesen |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Die Agentstell oder schafft. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Knaben 40. Mägchen 29 |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Knaben 16. Mägchen 15 |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- | | | |
|---------|---|--|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Keine |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Von jedem Kind im Winter Wochentlich 2 xr. |
| IV.15 | Schulhaus. | |

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Selbiges ist von der Kirchen Erbaut Anno 46 und Braucht etwas <i>Renivieren</i> an Fenstern und anderstwo.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Vom Grundzins {von} der Kirchen Jährlich KERNEN 4 Mth. HABER 4 Mth.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	Nichts.
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		99 den 16. ten HORNUNG Schul Meister Frey. in <u>GACHNANG</u>

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 117-118v
Briefkopf	VON DER DASIGEN SCHUL GACHNANG
Transkriptionsdatum	
Datum des Schreibens	16.02.1799
Faksimile	682BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_117-118v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Frey
Verfasser Vorname	Hs. Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Gachnang			
Konfession	reformiert			
Ortskategorie		Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Frauenfeld	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts von Einsiedeln)
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799	Gachnang	Kanton 1780
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Gachnang	Kanton 1780
Geo. Breite	706465	Einwohnerzahl 1799		Amt 2000
Geo. Länge	266292			Gemeinde 2015
				Einwohnerzahl 2000

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gachnang (ID: 926)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Lehrpersonen

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	16	40
Mädchen	15	29
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrer (ID: 1362)

Name: Frey
Vorname: Hans Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 39
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Gachnang
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 3 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben